



Informationen

WM 2017 Montreal

Wichtiges Informationsblatt für Kampfrichter(innen), Trainer(innen) und Übungsleiter(innen) im weiblichen Gerätturnen

Sabrina Klaesberg

Gültigkeit 01.10.2017

↪ Allgemeines

↪ Stufenbarren

- ✓ Betonung:
 - Leerschwung = Kompositorischer Fehler mit der Folge, dass Ausführungsfehler zu berücksichtigen sind
 - Zwischenschwung = Ausführungsfehler, so dass keine weiteren Ausführungsfehler zu berücksichtigen sind
- ✓ Klarstellung:
 - Berühren des Geräts/der Matte = keine Rhythmusstörung bei der Ausführung des Elementes
 - Aufschlagen auf das Gerät/die Matte = der Rhythmus des Elements ist gestört
- ✓ Wenn die Turnerin ohne Ausübung eines Elementes die Hände vom Holm löst, z.B. um Riemchen zu richten, gilt dies als Sturz auf das Gerät (Abzug 1 Punkt)
- ✓ Die Aussagen des HD, page 35 haben immer noch Gültigkeit.

↪ Schwebebalken

- ✓ Für die Verbindung von Drehungen gilt, dass jeder kleine Stopp zur Unterbrechung der Verbindung führt.
- ✓ Das „Verbot“ des Ansetzens einer Drehung als 2. Element über das Demi-plié gilt für jegliche Verbindungen, nicht nur für die Verbindung von zwei Drehungen sondern auch für die Verbindung von Sprung und Drehung, etc. Wird die Drehung über ein Demi-plié begonnen, gilt auch diese Verbindung als unterbrochen.

- ✓  : Hüfte und Schultern müssen zu Beginn 90° zum Balken stehen, werden Hüfte und Schultern vor Drehbeginn in Richtung Balkenlänge gedreht, muss die Drehung bis in das Querverhalten gezeigt werden, um als beendet zu gelten.

Des Weiteren gilt für die Hockdrehungen, dass diese erst beendet sind, wenn die Hüfte die Drehung beendet hat. Wird der Fuß zuvor aufgesetzt und die Hüfte nachgedreht, gilt die Drehung als nicht beendet.

- ✓  (D): Das vordere Bein muss mind. auf 135° geführt werden, ansonsten gilt das Element als  (B).
- ✓  : Der Zeitpunkt, in welchem das vordere Bein die 135° und in welchem der hintere Fuß die Schulterhöhe erreicht, ist für die Wertigkeit irrelevant. Beide Voraussetzungen müssen für die Anerkennung des Wertes nicht gleichzeitig erfüllt werden. (Stichwort: Schaukelpferd erfüllt die Wertigkeit). Selbstverständlich sind diese Fehler in der E-Note zu berücksichtigen.
- ✓  : Für die Anerkennung der gehaltenen Position ist der Fußrist, nicht die Ferse ausschlaggebend.
- ✓ Der Abzug „adjustment“ kommt immer zur Anwendung, wenn die Turnerin mehr als einen Schritt ohne Choreographie zeigt. Der Abzug erfolgt je unnötigem Schritt/unnötigen Schritten in einer Sequenz.

Boden

- ✓ Der Abzug „Fehlende Abwechslung in der Choreographie in den Ecken (während der gesamten Übung)“ kommt immer dann zur Anwendung, wenn die Turnerin in der Ecke zweimal die Gleiche Endposition zeigt, gleichgültig, ob diese auf zwei Füßen oder einem Fuß endet.
- ✓ Um den Abzug „Übungsende mit einem akrobatischen Elemente (keine Choreographie nach der letzten Akro)“ zu vermeiden, muss die Turnerin sich nach der Landung choreographisch von der Stelle bewegen, die kann durch eine Bewegung mit Gewichtsverlagerung oder aber einen Wechsel der Ebene (bodennahes Element) erfolgen.